

**Stadtverordnetenversammlung  
Brandenburg an der Havel**

Herr Hoffmann, Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Antrag Nr.:	<b>105/2025</b>
Datum:	24.03.2025
zur Behandlung in <b>öffentlicher Sitzung</b>	

## Beschlussantrag an die Stadtverordnetenversammlung

---

**Betreff:** Änderungsantrag zur BSV 010/2025 GO der SVV

**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
26.03.2025	Stadtverordnetenversammlung

**Beschlussvorschlag:**

1. In Paragraph 15 (Niederschrift) Abs. f wird der Teilsatz "den wesentlichen Inhalt der Beratung" nicht gestrichen.

2. § 17 Verfahren in der Ausschüssen wird wie folgt geändert:

Für den Geschäftsgang und das Verfahren, der von der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 44 BbgKVerf gebildeten Ausschüsse gelten die Vorschriften des ersten Abschnittes, *mit Ausnahme* des § 12 Abs. 4, sinngemäß ...

**Begründung:**

zu 1.: Im Protokoll des Ältestenrates vom November 2024 wurde bzgl. der Niederschrift vermerkt:  
"Form der Niederschrift - bleibt wie es war KI-Angebot wird geprüft"

Die Anwesenden waren sich einig, dass die jetzige Form die Diskussion in der SVV gut widerspiegelt und zudem auch für interessierte Brandenburgerinnen und Brandenburger eine sehr gute Möglichkeit bietet, die Diskussion und die einzelnen Statements der Stadtverordneten nachzuvollziehen. Zur Minderung des Arbeitsaufwandes für die Protokollanten sollte daher die Nutzung von KI-unterstützter Protokollierung geprüft werden.

zu 2.: In den Ausschüssen erfolgt die eigentliche Sacharbeit. Die Beschränkung auf zwei Redebeiträge ist in diesem Sinne kontraindiziert und wird daher in den Ausschüssen auch nicht immer so gehandhabt. Dennoch führt diese Regelung in der GO immer wieder zu Unklarheiten in der Ausschussarbeit. Um hier Klarheit zu schaffen, sollten die Ausschüsse eindeutig von dieser Regelung ausgenommen werden.

**Anlagen:**